



Freitagspredigt

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِذَا نُودِيَ لِلصَّلَاةِ مِنْ يَوْمِ الْجُمُعَةِ فَاسْعَوْا إِلَىٰ ذِكْرِ اللَّهِ

وَذَرُوا الْبَيْعَ ذَلِكُمْ خَيْرٌ لَكُمْ إِنْ كُنْتُمْ تَعْلَمُونَ

Der beste aller Tage: Der Freitag

(24.02.2023)

Verehrte Gläubige!

Heute ist Freitag. Der beste, der segensreichste aller Tage ist der Freitag. Heute ist der Feiertag von den Gläubigen; und es ist Zeit, unsere Reihen noch weiter zu verdichten, unsere Herzen miteinander zu verschmelzen. Es ist Zeit, geschwisterlich, Schulter an Schulter vor Allah zu treten und unsere Rechenschaft vor dem Herrscher des Universums abzulegen. Mit seinem Wert und seinen Vorzügen hebt sich der Freitag von den übrigen Tagen ab und besitzt eine völlig andere Atmosphäre einer Spiritualität. Schauen sie bitte, wie unser Prophet (s) dies zur Sprache bringt: „Der Freitag ist der beste Tag unter den Tagen, worauf die Sonne aufgeht. Adam wurde nämlich an diesem Tag geschaffen, an diesem Tag kam er ins Paradies und an diesem Tag wurde er vom Paradies verbannt. Der Jüngste Tag wird auch lediglich an einem Freitag einbrechen.“¹

Werte Gläubige!

Unsere wichtigste Verantwortung, die wir heute – freitags – zu erfüllen haben, ist es, das Freitagsgebet zu verrichten. Schließlich wurde das Freitagsgebet zu einer Pflicht für die Gläubigen gemacht. Diese Angelegenheit findet im edlen Koran wie folgt seinen Ausdruck: „Gläubige! Wenn am Tag der Versammlung / freitags zum Gebet gerufen wird, dann eilt zum Gedenken Allahs und lasst den Handel ruhen. Das ist für euch besser, wenn ihr es wüsstet. Und wenn das Gebet beendet ist, dann zerstreut euch im Land und trachtet nach Allahs Güte. Und gedenkt Allahs häufig, damit es euch wohl ergehe.“²

Meine Geschwister!

Das Freitagsgebet ist eine der wichtigsten Symbole des Islams. Die größten Gebetsgemeinschaften bilden die Gläubigen zum Freitagsgebet und zu den Festtagsgebeten. Insbesondere das Freitagsgebet hat aus Sicht der Zusammenkunft in der wöchentlich erlebten Festtagsfreude eine besondere Bedeutung. Es ist nicht richtig, solch einen wichtigen Tag wie einen gewöhnlichen Tag zu empfangen. Sicherlich sollte der Wert dieses Tages bekannt, sowie ein besonderes Bewusstsein und eine Sensibilität zu diesem Tag vorhanden sein.

In diesem Sinne sollten die erforderlichen Vorbereitungen zum Freitagsgebet getroffen werden; die

erforderlichen Reinigungen samt Ganzkörperwaschung (gusl) gemacht werden, d. h. sich vom Kopf bis Fuß zu waschen, Zähne zu putzen, leichte Düfte aufzutragen, saubere Kleidungen anzuziehen, sowie freundlich und freudig zu sein, werden als Erfordernisse des Freitags aufgezählt. Schließlich wird berichtet, dass unser Prophet (s) mit verstaubter und verschwitzter Kleidung zum Freitag kommende Personen aus der dörflichen Umgebung von Medina wie folgt ermahnte³: „Wäre es nicht erforderlich, dass sie sich für diesen unseren Tag waschen und reinigen!“

Ein anderer Punkt, worauf wir an diesem segensreichen Tag zu achten haben, ist die Freitagspredigt. Aus Respekt zum Freitagsgebet meiden die Gläubigen, Lärm zu machen und neben sich vor dem Schöpfer stehende Personen zu stören. Während des Verlesens der Freitagspredigt ehrfürchtig, schweigsam und an den Lippen des Predigers hängend zuzuhören, ist eine religiöse Notwendigkeit. Der Gesandte Allahs (s) missbilligte es sogar, während der Freitagspredigt den spechenden Sitznachbarn zu ermahnen und sagte hierzu seine Gemeinschaft (umma) ermahnd: „Einen sprechenden Freund während des Verlesens von der Freitagspredigt ist es nicht richtig, sogar mit dem Wort ‘sei still!’, zu ermahnen.“⁴

Verehrte Gläubige!

Unser geliebter Prophet (s) sagte zu diesem Tag: „Während des Freitages gibt es einen solchen Zeitabschnitt, worin Allah die Wünsche seines Dieners keinesfalls abweist.“⁵ Kommen sie und lassen sie uns folglich zu dieser gesegneten Stunde, worin die Bittgebete nicht abgewiesen werden, uns zu Allah zuwenden und unsere Freitagspredigt mit dem folgenden Bittgebet beenden: O Allah! Du kennst uns besser als wir uns selbst kennen. Bessere unsere Situation und lass uns dein Wohlgefallen erlangen. O Allah! Wir sind angewiesen auf dich, deine Hilfe, Barmherzigkeit und Vergebung. Gewähre uns deine Barmherzigkeit, entbehre uns nicht deiner Hilfe. O Allah! Sei barmherzig gegenüber unseren Geschwistern in der Türkei und in Syrien, die ihr Leben während des Erdbebens verloren haben, sowie all unseren Verstorbenen. Schenke unseren Kranken schnelle Genesung. Gewähre uns Kraft und Ausdauer. Bürde uns keine schweren Lasten auf, die wir nicht tragen können. Mehre unseren Scharfblick und schenke uns den Willen, unseren Verantwortungen gerecht zu werden. Strafe uns nicht aufgrund von Fehlern, Schuld und Sünden von uns. Du liebst es zu vergeben, vergib uns. Amin.

Die DITIB-Predigtkommission

¹ Muslim, Dschum`a, 18, Hadislerle Islam, Bd. 2, S. 209.

² Koran, Dschum`a, 62/9-10.

³ Muslim, Dschum`a, 9-10.

⁴ Muslim, Dschum`a, 11; Hadislerle Islam, Bd. 2, S. 217.

⁵ Tirmidhi, Dschum`a, 2.